

## Information

### zur mündlichen Staatsexamensprüfung in Erziehungswissenschaft gemäß den Prüfungsordnungen 2011

#### Für alle Lehramtsstudiengänge PO 2011 gilt:

- Dauer der Prüfung: ca. 30 Minuten
- Etwa die Hälfte der Prüfungszeit in Erziehungswissenschaft entfällt auf je ein Schwerpunktthema aus den Kompetenzfeldern Erziehen (Allgemeine Pädagogik) und Unterrichten (Schulpädagogik). Die andere Hälfte der Zeit ist einem Überblick im Sinne einer Gesamtschau zu den anderen erziehungswissenschaftlichen Themen und Kompetenzen zu widmen (vgl. Studien- und Prüfungsordnungen). Dabei orientieren sich die Studierenden an den im Netz eingestellten Hinweisen des Fachs Erziehungswissenschaft zur prüfungsbezogenen Literatur.

#### Schematische Darstellung:

	Prüfungsvorsitzende/r	
	Prüfer/in 1	Prüfer/in 2
insges. ca. 15 min.	<b>Prüfungsteil A</b> ein Schwerpunktthema aus der <b>Allgemeinen Pädagogik</b> ein Schwerpunktthema aus der <b>Schulpädagogik</b>  Die beiden Schwerpunkte beziehen sich auf die Kompetenzfelder <b>Erziehen</b> und <b>Unterrichten</b> .	
insges. ca. 15 min.	<b>Prüfungsteil B:</b> Überblick über das Feld der Erziehungswissenschaft im Sinne einer Gesamtschau	

#### Lehramt Grundschule:

Gegenstände der mündlichen Prüfungen in EW sind insbesondere auch Aspekte der Diagnose und individuellen Förderung sowie medienpädagogischen Fragestellungen unter besonderer Berücksichtigung der Pädagogik und Didaktik der Primarstufe.

#### Lehramt Werkreal-, Haupt- und Realschule:

Gegenstand der mündlichen Prüfungen sind insbesondere auch Aspekte der Diagnose und individuellen Förderung sowie medienpädagogische Fragestellungen.

#### Lehramt Sonderpädagogik

Die mündlichen Prüfungen in Erziehungswissenschaft weisen unter Anderem thematische Bezüge zu sonderpädagogischen Konzepten auf und berücksichtigen hierbei insbesondere Aspekte der individuellen Bildungsplanung.

## Hinweise:

*Diagnose und individuelle Förderung sowie medienpädagogische Fragestellungen (GS, WHRS) bzw. thematische Bezüge zu sonderpädagogischen Aspekten (Sonderpädagogik) müssen **entweder** im Prüfungsteil A (durch einen der beiden Schwerpunkte) **oder** im Prüfungsteil B (zur Gesamtschau) abgedeckt werden.*

**Literaturgrundlage** für Prüfungsteil B ist die Liste „Studien- und Prüfungsliteratur“, aus der vier Profilbereiche zu wählen sind (s.u.). Je Profilbereich sind zwei Texte anzugeben. Einzelne weitere Texte können von den Prüfer/innen genannt werden. Die Liste „Grundlagenliteratur Erziehungswissenschaft“ (10/2010), mit der u.U. auch das Studium begonnen wurde, kann auf Wunsch der Studierenden anstelle der Liste „Studien- und Prüfungsliteratur“(2013) verwendet werden (siehe Downloadbereich Erziehungswissenschaft).

### *Profilbereiche*

	<b>Profilbereich</b>
1	Erziehung – Bildung – Sozialisation – Lernen
2	Kindheit und Jugend
3	Bildungssystem und Schule
4	Didaktik und Unterricht
5	Pädagogisches Handeln in verschiedenen Kontexten
6	Medienpädagogik
7	Professionalität
8	Fragen und Methoden der Forschung